

TAB. LIX. VON DER WORTESZUGUNG DES BEZETWORTS.

Convenit, vnd sommerlicher ein cum

Sogelget das Verbum; welches

Cum

B.

I. Interrogativis : Frage vnd Antwort müssen in gleichem stehen / als ::

1. Der Nominativus gehet vor dem Verbo Personaliter in gleichem Numero vnd Persona, als :: Gott schafft Himmel vnd Erden.

2. Die Personen / Ich : du : er : wir : ihr : sie: als die Merckzeichen des Verbi, müssen vor demselben her gehen / als : Ich schreibe : Du hast geliebet : Ihr seid gelauffen. Nota

3. Die Hülffwörter werden in der Rede gemeinlich von ihrem Verbo getheilt / vñ die Beyrede zwischen gesetzt : das Hauptwort aber bis zuletzt gespart / als :: Ich wil meine Gelübde dem Herren bezahlen. Pf. cxvi. 14. für : ich wil bezahlen meine Gelübde ic.

4. Die Hülffwörter / auff zwey / drey / oder mehr Verba gerichtet / werden nur zu lezt gesetzet / als : Ein Freund ist ein lebendiger Schatz / der lange gesucht / kaum gefunden / vnd schwerlich verwahret wird. Alhier das Hilffwort / wird / auff gesucht / gefunden / vnd verwahret gerichtet / ist nur eines / vnd zu lezt gesetzet.

5. Die Verba Substantiva haben vor vnd nach sich einen Nominativum, als : Christus ist der Weg / die Wahrheit vnd das Leben. Joh. xix, 6.

6. Die Verba, damit man was nennet / erwehlet / bestätiget / haben nach sich einen Nominativum, als : Er heist Johannes. Er ist ein Richter bestätiget. Oder : Er ist zum Richter bestätiget. Christus wird ein Samariter geheissen.

7. Nach dem Verbo folget biszweilen ein Nominativus in gestu & statu, als : Er trincket nüchtern : Er bleibt beständig : Er sitzet ruhig.

8. Auff zwey oder mehr Nennwörter / folget das Zeitwort in Plurali, vnd zwar in der würdigeren Person : die erste Person ist würdiger / als die andere : die andere hin wider / als die dritte. Als : Liebe vnd Trewe leiden keinen Zwang. Du vnd dein Bruder habet es geschen.

III. Vocativo : Die Vocativi werden Petre / hast mich lieb ? zu denen Secundis Personis vnd Imperativis gesetzet : ob ganz bloß zierde Mein Gott / warumb bistu so ferne ? halbē ohn verbo in die rede gebraucht : Es ist dir o Mensch gesagt / was gut ist.

Regit, vnd regieret. Vide Tab. seq.

F. 22

Wer ist Allmächtig ? GOTT.

Wessen ist das Bild ? des Kaisers.

Wem verehre ich dich ? dir Petro.

Wer sucht ihr ? Jesum von Nazareth.

Von wem redet ihr ? vom Paulo.

Was thustu ? ich schreibe / ich lese.

Was hat man vor ? man schreibt / liest,

1. Biszweilen folge sie dem Verbo nach in den Fragereden vnd Reimen / als : Hab ich es gethan ? Bistu es / d' mich schlägste Nach vnserm Willen leben wir.

2. Biszweilen werden solche Personen gar aufgelassen / als : Motten fressen Kleider : Sorge dz Herz (pro die fressen).

3. Biszweilen werden solche Verba gerichtet / werden nur zu lezt gesetzet / als : Ein Freund ist ein lebendiger Schatz / der lange gesucht / kaum gefunden / vnd schwerlich verwahret wird. Alhier das Hilffwort / wird / auff gesucht / gefunden / vnd verwahret gerichtet / ist nur eines / vnd zu lezt gesetzet.

4. Biszweilen folget biszweilen ein Nominativus in gestu & statu, als : Er trincket nüchtern : Er bleibt beständig : Er sitzet ruhig.

5. Biszweilen werden solche Verba Substantiva haben nach sich einen Nominativum, als : Er heist Johannes. Er ist ein Richter bestätiget. Oder : Er ist zum Richter bestätiget. Christus wird ein Samariter geheissen.

6. Biszweilen werden solche Verba gerichtet / werden nur zu lezt gesetzet / als : Ein Freund ist ein lebendiger Schatz / der lange gesucht / kaum gefunden / vnd schwerlich verwahret wird. Alhier das Hilffwort / wird / auff gesucht / gefunden / vnd verwahret gerichtet / ist nur eines / vnd zu lezt gesetzet.

7. Biszweilen werden solche Verba Substantiva haben nach sich einen Nominativum, als : Er trincket nüchtern : Er bleibt beständig : Er sitzet ruhig.

8. Biszweilen werden solche Verba Substantiva haben nach sich einen Nominativum, als : Er trincket nüchtern : Er bleibt beständig : Er sitzet ruhig.